

Die Geheimnisse des Gehirns im Blickpunkt

Dr. Lisa Aberle referiert zum Thema Denken

Bremervörde (bz). Wie kommt das Denken ins Gehirn? Eine Antwort auf diese spannende Frage hat Dr. Lisa Aberle am Dienstagabend im Bremervörder Hotel Daub gegeben. Dort referierte sie auf Einladung des Pflege- und Adoptivelternkreises Bremervörde zu diesem Thema.

Dr. Lisa Aberle arbeitet in der Pädagogisch Therapeutischen Einrichtung – kurz PTE – in Bremervörde mit Kindern vom Vorschulalter bis hin zu jungen Erwachsenen. Die Referentin wies darauf hin, dass die Forschung erst seit zwei Jahren in der Lage sei, dem Menschen beim Denken „zuzusehen“ und somit die Vorgänge im Hirn zu erfassen. „Seit 30.000 Jahren hat sich das Hirn nicht verändert. Weil wir aber heute andere Dinge lernen müssen als in der Steinzeit, macht die Kultur das Denken aus“, sagte Dr. Aberle.

Spiel, Entdeckung, Nachahmung

„Was ist überhaupt Denken?“, fragte die Dozentin die Gäste. Um Denken zu lernen, brauche man Ziele. Hierfür habe der Mensch drei Lernwege: das Spielen, das Entdecken und das Nachahmen. Lernen bedeute auch, sich mit seiner Umwelt auseinander zu setzen. „Kinder wollen forschen und entdecken, sie wollen Rätsel lösen und hierbei können die Eltern sie unterstützen. Kinder lernen am besten, wenn sie zehn Minuten am Tag eine Sache üben und für weitere Aufgaben die Methode oder das Aufgabenfeld wechseln“, erklärte die Referentin.

Für Eltern sei es wichtig, nach vier bis fünf Minuten konzentrierter Arbeitens eine positive Rückmeldung zu geben. „Die Kinder werten ihr Tun sonst als Misserfolg und werden dann nicht motiviert weiterarbeiten. Viel loben, auch für kleine Fortschritte Ach-



Referierte zum Thema „Wie kommt das Denken ins Gehirn“: Dr. Lisa Aberle.

tung zollen – das gibt Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen“, so Dr. Lisa Aberle.

Auf Grund der großen Resonanz planen die Veranstalter eine Folgeveranstaltung zum Thema „Hausaufgaben: welche Techniken kann ich als Eltern anwenden, um mein Kind zum Lernen zu motivieren“. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im September stattfinden.

Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert, kann sich bei Silke van Baal unter der Telefonnummer 04281/950600 informieren.